

## 1.13. 5 Jahresbericht 2009

Die Adolf-Rehn-Schule schaut auf ein ereignisreiches Jahr zurück.

Im Rahmen unseres Sportprofils fanden - wie bereits in den vergangenen Jahren auch - die Wintersporttage statt. Während die Grundschüler sich beim Schlittenfahren an den Altdorfer Hängen und beim Völkerballturnier vergnügten, nahmen unsere Hauptschüler die Eisfläche der Waldau in Stuttgart unter die Kufen. Mit dem ersten vom DFB unterstützten Aktionstag stand im Mai unser Minispielfeld im Mittelpunkt. „Integration“ lautete das Thema und so kickten mit großem Einsatz sechs bunt gemischte Mannschaften aus unserer Hauptschule um den Sieg. An einem Samstag im Juni trafen sich wieder die Drittklässler aus Hildrizhausen und Altdorf zur Talentiade im Handball in der Peter-Creuzberger-Halle. Diese Kooperation mit dem TSC Waldhaus ist fester Bestandteil unseres Grundschulsports. Die Klassen 4 waren wieder beim Fußballturnier „Drei-Löwen-Cup“ dabei - diesmal in Sindelfingen. Für die Bundesjugendspiele im Sommer waren die Grundschüler und die Hauptschüler an je einem Tag im Stadion in Holzgerlingen und erbrachten dabei sehr gute Leistungen.





Kurz vor Weihnachten fand sich die ganze Hauptschule für das traditionelle Mädchen- und Jungenfußballturnier an zwei Schulvormittagen in der Peter-Creuzberger-Halle ein. Im kommenden Sommer werden unter den beiden Siegermannschaften, sowie unter den Siegern der Berkenschule Holzgerlingen und der GHS Weil im Schönbuch die Fußballmeister der Schönbuchlichtung ermittelt. Die Spiekekiste, welche von unseren Neuntklässlerinnen betreut und aus dem Etat des Elterbeirats dankenswerterweise immer wieder aufgefüllt wird, ermöglicht unseren Grundschulern in den großen Pausen täglich Spaß und Bewegung und ist dadurch ein wichtiges Element der „Bewegten Grundschule“, welche unser Sportprofil mitprägt.



Ein einschneidendes Ereignis in unserer Schulgeschichte war die Verabschiedung unseres langjährigen Konrektors, Herrn Alfred Hummel, im Sommer 2009. 36 Jahre lang war Herr Hummel Lehrer in Altdorf, 20 Jahre davon hatte er das Amt des Konrektors inne. Schüler, Lehrer, Eltern und Herr Bürgermeister Heller dankten ihm in einer Feierstunde am letzten Schultag vor den Sommerferien für all das, was er in diesen vielen Jahren für unsere Schule geleistet hat.

In das neue Schuljahr 2009/2010 starteten wir mit einer weiteren Personalveränderung: Frau Fichtners Auftrag als Krankenstellvertreterin endete mit dem Schuljahr, im September hat Frau Weber diese Stelle übernommen.

Die Grundschule ist in diesem Schuljahr in der Klassenstufe 1 und 2 zweizügig, in der Klassenstufe 3 und 4 dreizügig. Die Hauptschule ist nach wie vor einzügig. Insgesamt besuchen momentan 323 Schülerinnen und Schüler die Adolf-Rehn-Schule.

Die zwei pädagogischen Tage des gesamten Kollegiums im Juni und am Ende der Sommerferien beschäftigten sich mit den Bildungsplänen. Wir arbeiteten an dem so genannten „Schulcurriculum“ und an dem Kerncurriculum. Das Schulcurriculum beinhaltet die Lerninhalte, welche an unserer Schule individuell festgelegt werden können, im Kerncurriculum dagegen sind die verpflichtenden Lerninhalte auf die verschiedenen Klassen verteilt. Die Pläne sind noch nicht fertig gestellt und werden fortgeschrieben.

Auch im Elternbeirat gab es in diesem Jahr einen Wechsel. Nach 8 Jahren als Elternbeiratsvorsitzende musste Frau Miriam Mickeler zu Beginn des Schuljahres im September ihr Amt abgeben, da sie nun keine Kinder mehr an unserer Schule hat. Eltern und Lehrer bedankten sich in den jeweiligen Sitzungen herzlich bei ihr für all ihren Einsatz zum Wohle unserer Schule. Das Amt der Elternvertreterin hat nun Frau Claudia Hagenlocher übernommen.

Auch in diesem Jahr brachte sich die Adolf-Rehn-Schule wieder in das Leben der Gemeinde ein. Am dritten Advent erfreute der Grundschulchor unter der Leitung von Frau Annemarie Erb die Altdorfer Bürger beim Adventssingen unter dem Christbaum mit seinem musikalischen Beitrag. Beim Seniorennachmittag im Juni nahm der Grundschulchor die älteren Mitbürger mit der Aufführung des Musicals „Tuishi pamoja“ mit nach Afrika und zeigte musikalisch auf, welche Bedeutung im Leben die Freundschaft hat.





Am Volkstrauertag beteiligten sich Schüler der Klasse 9 mit einer Lesung an der Feier auf dem Friedhof. Im Advent erfreute die Klasse 6 die Bewohner des Dr.Simonsen-Hauses mit einem Besuch.

Die Grundschüler erlebten in diesem Jahr wieder zwei Aktionstage: Im Frühling den Mai-Aktionstag und im November einen Aktionstag zum Thema „Fahrzeuge und Verkehr“. Dank dem tatkräftigen Einsatz unserer Lesementorenmütter und anderer Eltern konnten an diesen Tagen wieder viele Angebote in den Bereichen Lesen, Musik, Sport, Basteln, Experimente, usw. stattfinden.

Ein unvergessliches Ereignis war kurz vor den Pfingstferien der Besuch der Jungen Oper. Alle Viertklässler erarbeiteten zusammen mit Musikern der Stuttgarter Oper eine Aufführung und präsentierten diese anschließend.

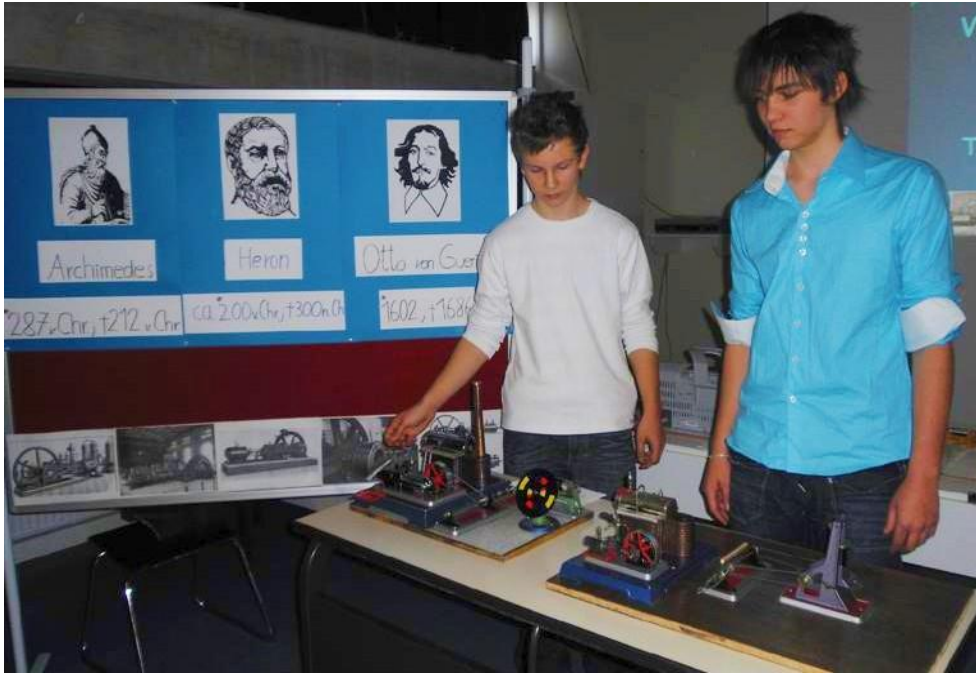
Schule findet auch außerhalb des Schulgebäudes und außerhalb Altdorf statt: So waren z.B. die vierten Klassen im September wieder für zwei

Tage miteinander im Schullandheim rund um Erpfingen unterwegs. Im März waren die Neuntklässler 4 Tage auf einer Studien- und Sprachreise in London, Klasse 8 konnte eine Woche lang die Bergwelt im Allgäu bei Sonthofen unsicher machen. Außerdem fanden natürlich noch viele andere gemeinsame Unternehmungen statt, so besuchten z.B. die oberen Hauptschulklassen das Musical „We will rock you“ in Stuttgart, während die 3. Klassen z.B. die Piratenausstellung in Stuttgart besuchten oder die Zweitklässler in der Wilhelma unterwegs waren.

Dank der aktiven Mitarbeit vieler Eltern, nicht nur als Elternvertreter, beim Kuchenverkauf, bei Klassenfesten oder im Förderverein, sind an unsere Schule nachmittags zusätzliche Leseangebote, sowie während des Unterrichtsvormittags das Projekt FÜR (= Freunde üben Rücksicht) zur Gewaltprävention möglich. Das schätzen wir sehr und dafür sagen wir von der Schule aus herzlichen Dank.

Das Schulgebäude hat im Sommer sein Gesicht verändert: Das Konjunkturpaket der Regierung bescherte uns in beiden Gebäuden neue Fenster, worüber wir sehr froh sind. Darüber hinaus wurden die Schülertoiletten teilweise erneuert. Im Schulgelände freuen sich die Schüler der Klassen 3-9 in ihrem Pausenhof über ein neues Sitzmäuerchen, das gleichzeitig dazu dient, den Holzschnitzelbelag des Pausenhofs an Ort und Stelle zu halten.

Vor kurzem hat die Schule endlich den langersehnten Getränkeautomaten bekommen. Nun können die Schüler zum Mittagessen, sowie in den Pausen Getränke kaufen. Dabei wurde auf ein möglichst gesundes (zuckerarmes) Angebot geachtet.



Unsere Neuntklässler haben alle ihren Hauptschulabschluss erfolgreich abgelegt. Im März zeigten sie mit ihren Projekt-Präsentationen wieder beeindruckende Leistungen.

Mit der Klasse 8 konnten wieder viele Bausteine zur Berufsfindung durchgeführt werden. So auch das Projekt VBO (Vertiefte Berufsorientierung), welches den Hauptschulen vom Landratsamt angeboten wird.

Vor allem seit den Sommerferien beschäftigt uns die Zukunft unserer Hauptschule. In enger Kooperation und Absprache mit den Gemeinden Holzgerlingen und Hildrizhausen, sowie den jeweiligen Schulleitungen, beschloss die Gemeinde Altdorf eine gemeinsame Werkrealschule mit der Berkenschule in Holzgerlingen. Der Antrag ist gestellt worden, die Entscheidung darüber wird im Januar mitgeteilt werden.

Zu unserer Hauptschule gehört auch ein enges ehrenamtliches Netz mit unseren Paten und Nachhilfelehrern. Herzlichen Dank für das unermüdliche Engagement zum Wohle unserer Hauptschüler!

Abschließend gilt unser besonderer Dank dem Förderverein, der unsere Arbeit und Projekte stets interessiert und tatkräftig unterstützt und begleitet.

A.Pfizenmaier